



BMW Motorrad



Zusatz-Betriebsanleitung

**R 1250 GS HP**

## Fahrzeug-/Händlerdaten

### Fahrzeugdaten

\_\_\_\_\_  
Modell

\_\_\_\_\_  
Fahrzeug-Identifizierungsnummer

\_\_\_\_\_  
Farbnummer

\_\_\_\_\_  
Erstzulassung

\_\_\_\_\_  
Polizeiliches Kennzeichen

### Händlerdaten

\_\_\_\_\_  
Ansprechpartner im Service

\_\_\_\_\_  
Frau/Herr

\_\_\_\_\_  
Telefonnummer

\_\_\_\_\_  
Händleranschrift/Telefon (Firmenstempel)

## **Willkommen bei BMW**

Wir freuen uns, dass Sie sich für die Stylevariante HP für Ihre R 1250 GS von BMW Motorrad entschieden haben und begrüßen Sie im Kreis der BMW Fahrerinnen und Fahrer. Machen Sie sich vertraut mit Ihrem neuen Fahrzeug, damit Sie sich sicher im Straßenverkehr bewegen.

### **Zu diesem Ausstattungsumfang**

Lesen Sie diese Betriebsanleitung, bevor Sie Ihre neue BMW starten. Sie finden hier wichtige Hinweise zur Fahrzeugbedienung, die es Ihnen ermöglichen, die technischen Vorzüge Ihrer BMW mit Stylevariante HP vollständig zu nutzen.

Darüber hinaus erhalten Sie Informationen zur Wartung und Pflege, die der Betriebs- und Verkehrssicherheit sowie einer

bestmöglichen Werterhaltung Ihres Fahrzeugs dienen.

Der Nachweis durchgeführter Wartungsarbeiten ist Voraussetzung für Kulanzleistungen. Sollten Sie Ihre BMW eines Tages verkaufen wollen, denken Sie daran, auch die Betriebsanleitung zu übergeben. Sie ist ein wichtiger Bestandteil Ihres Fahrzeugs.

### **Anregungen und Kritik**

Bei allen Fragen rund um Ihr Fahrzeug steht Ihnen Ihr BMW Motorrad Partner jederzeit gern mit Rat und Tat zur Seite.

Viel Freude mit Ihrer BMW sowie eine gute und sichere Fahrt wünscht Ihnen

BMW Motorrad.

01 40 9 898 940



# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Allgemeine Hinweise ....</b>	<b>5</b>	<b>5 Bedienung .....</b>	<b>21</b>	LED-Blinker .....	50
Übersicht .....	6	Rallye-Sitzbank .....	22	Scheinwerferschutz .....	50
Abkürzungen und		Rahmenschutz einbauen ....	23	Handhebel gefräst .....	50
Symbole .....	6	Sportfederung .....	23	Handschutz .....	51
Ausstattung .....	7	HP Batterie .....	24	Motorschutzbügel .....	51
Technische Daten .....	7	<b>6 Offroad-Einsatz .....</b>	<b>25</b>	Enduro-Motorschutz .....	51
Aktualität .....	8	Umrüstung .....	26	Zylinderkopfhauben-	
Zusätzliche Informationsquel-		Fahren .....	30	schutz .....	52
len .....	8	Reinigung .....	32	Fahrerfußrasten einstell-	
<b>2 Übersichten .....</b>	<b>9</b>	<b>7 Wartung .....</b>	<b>37</b>	bar .....	52
Gesamtansicht .....	11	Allgemeine Hinweise .....	38	Fußbremshebel einstell-	
<b>3 Einleitung .....</b>	<b>13</b>	Servicewerkzeugsatz .....	38	bar .....	52
Stylevariante HP .....	14	Hinterradständer .....	38	Sportschalldämpfer .....	53
<b>4 Einstellung .....</b>	<b>15</b>	Reifen .....	39	Stollenreifen .....	53
Windschild .....	16	Felgen .....	40	Vorbereitung für Navigati-	
Kupplung .....	16	Wartungsarbeiten nach Ge-		onssystem .....	53
Spiegel .....	17	ländeinsatz .....	41	Koffersystem .....	54
Schalthebel .....	18	<b>8 Zubehör .....</b>	<b>45</b>	<b>9 Technische Daten .....</b>	<b>55</b>
Bremse .....	18	Allgemeine Hinweise .....	46	Rahmen .....	56
Fußrasten .....	19	Zubehör zur Stylevariante		Fahrwerk .....	56
		HP .....	46	Räder und Reifen .....	58
		Zubehör Stylevariante		Maße .....	59
		HP .....	49		

<b>10 Stichwortverzeichnis</b>	
<b>nis .....</b>	<b>62</b>



## Allgemeine Hinweise


Übersicht .....	6
Abkürzungen und Symbole .....	6
Ausstattung.....	7
Technische Daten .....	7
Aktualität.....	8
Zusätzliche Informationsquellen .....	8


## Übersicht

Wir haben Wert auf gute Orientierung in dieser Betriebsanleitung gelegt. Spezielle Themen finden Sie am schnellsten über das ausführliche Stichwortverzeichnis am Schluss. Wenn Sie sich zunächst einen Überblick über Ihr Motorrad verschaffen wollen, so finden Sie diesen im 2. Kapitel.


Sollten Sie Ihre BMW eines Tages verkaufen wollen, denken Sie daran, auch die Betriebsanleitung zu übergeben; sie ist wichtiger Bestandteil Ihres Motorrads.


## Abkürzungen und Symbole

 **VORSICHT** Gefährdung mit niedrigem Risikograd. Nicht-Vermeidung kann zu einer geringfügigen oder mäßigen Verletzung führen.



 **WARNUNG** Gefährdung mit mittlerem Risikograd. Nicht-Vermeidung kann zum Tod oder einer schweren Verletzung führen.

 **GEFAHR** Gefährdung mit hohem Risikograd. Nicht-Vermeidung führt zum Tod oder einer schweren Verletzung.

 **ACHTUNG** Besondere Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen. Nicht-Beachtung kann zu einer Beschädigung des Fahrzeugs oder Zubehörs und somit zum Gewährleistungsauschluss führen.

 **HINWEIS** Besondere Hinweise zur besseren Handhabung bei Bedien-, Kontroll- und Einstellvorgängen sowie Pflegearbeiten.

◀ Kennzeichnet das Ende eines Hinweises.

- Tätigkeitsanweisung.
- » Ergebnis einer Tätigkeit.
- ➡ Verweis auf eine Seite mit weiterführenden Informationen.
- ◁ Kennzeichnet das Ende einer zubehör- bzw. ausstattungsabhängigen Information.
-  Anziehdrehmoment.
-  Technische Daten.
- LA Länderausstattung.



SA	Sonderausstattung. BMW Motorrad Sonderausstattungen werden bereits bei der Produktion der Fahrzeuge eingebaut.
SZ	Sonderzubehör. BMW Motorrad Sonderzubehör kann über Ihren BMW Motorrad Partner bezogen und nachgerüstet werden.
ABS	Antiblockiersystem.
ASC	Automatische Stabilitäts-Control.
D-ESA	Elektronische Fahrwerkseinstellung.
DWA	Diebstahlwarnanlage.
EWS	Elektronische Wegfahrsperre.

RDC Reifendruck-Control.

## Ausstattung

Beim Kauf Ihres BMW Motorrads haben Sie sich für ein Modell mit einer individuellen Ausstattung entschieden. Diese Betriebsanleitung beschreibt von BMW angebotene Sonderausstattungen (SA) und ausgewähltes Sonderzubehör (SZ). Haben Sie Verständnis dafür, dass auch Ausstattungsvarianten beschrieben sind, die Sie möglicherweise nicht gewählt haben. Ebenso sind länderspezifische Abweichungen zum abgebildeten Motorrad möglich.

Enthält Ihr Motorrad nicht beschriebene Ausstattungen, finden Sie deren Beschreibung in einer gesonderten Anleitung.

## Technische Daten

Alle Maß-, Gewichts- und Leistungsangaben in der Betriebsanleitung beziehen sich auf das DIN (Deutsches Institut für Normung e. V.) und halten dessen Toleranzvorschriften ein.

Technische Daten und Spezifikationen in dieser Betriebsanleitung dienen als Anhaltspunkte. Die fahrzeugspezifischen Daten können davon abweichen, z. B. aufgrund gewählter Sonderausstattungen, der Ländervariante oder landesspezifischer Messverfahren. Detaillierte Werte können den Zulassungsdokumenten und den Hinweisschildern am Fahrzeug entnommen werden oder bei Ihrem BMW Motorrad Partner oder einem anderen qualifizierten Service Partner oder einer Fachwerkstatt erfragt werden. Die Angaben in den Fahrzeugpapieren haben stets Vorrang gegenüber

den Angaben in dieser Betriebsanleitung.

## Aktualität

Das hohe Sicherheits- und Qualitätsniveau von BMW Motorrädern wird durch eine ständige Weiterentwicklung in der Konstruktion, der Ausstattung und des Zubehörs gewährleistet. Daraus können sich eventuelle Abweichungen zwischen dieser Bedienungsanleitung und Ihrem Motorrad ergeben. Auch Irrtümer kann BMW Motorrad nicht ausschließen. Haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen keine Ansprüche hergeleitet werden können.

## Zusätzliche Informationsquellen

### BMW Motorrad Partner

Fragen beantwortet Ihr BMW Motorrad Partner jederzeit gern.

### Internet

Die Betriebsanleitung zu Ihrem Fahrzeug, Bedienungs- und Einbauanleitungen zu möglichem Zubehör und allgemeine Informationen zu BMW Motorrad, z. B. zur Technik, stehen unter **[www.bmw-motorrad.com/service](http://www.bmw-motorrad.com/service)** zur Verfügung.

## Übersichten

Gesamtansicht .....	11
---------------------	----



## Gesamtansicht

- 1 Rallye-Sitzbank (tief)  
( 22)
- 2 Abdeckkappen ( 26)
- 3 Kreuzspeichenräder  
( 40)
- 4 Endurofußraste
- 5 Rahmenschutz ( 23)
- 6 Kühlerblende aus Edelstahl
- 7 Kühlerschutzgitter ( 32)
- 8 Verlängerung Vorderradabdeckung oben
- 9 Sportwindschild ( 16)



## **Einleitung**

Stylevariante HP ..... 14

## Stylevariante HP

Mit der Stylevariante HP wird der sportliche Charakter der R 1250 GS herausgestellt. Die Farbgestaltung in Lightwhite uni und Racingblue metallic, die Gold exolierten Kreuzspeichenräder und vor allem der in Lightwhite uni und Schwarz matt gepulverte Rahmen beschreiben schon optisch die sportlichste Serien-GS aller Zeiten.

Die Ausstattung der R 1250 GS HP wurde konsequent im Sinne einer gesteigerten Offroad-Performance ausgelegt.

### Die Stylevariante HP besteht aus:

- **Rallye-Sitzbank**, in exklusivem HP-Farbschema, ergonomisch optimal geformt für maximale Bewegungsfreiheit und guten Komfort, gegebenenfalls auch zu zweit.

- **Sportwindschild**, niedrig geschnitten, für freie Sicht auf das unwegsame Gelände nach vorn und Bewegungsfreiheit beim Fahren im Stehen.
- **Kühlerblenden**, aus robustem Edelstahl.
- **Kühlerschutzgitter**, schützen gegen Steinschlag beim Auflaufen auf vorausfahrende Fahrzeuge.
- **Verlängerung Vorderradabdeckung oben**, schützt gegen Schmutz und Wasser bei Fahrten auf nasser Straße oder Off-Road.
- **Endurofußrasten**, die breite Version für sicheren Stand.
- **Kreuzspeichenräder**, auf Wunsch mit Stollenreifen.
- Beiliegender **Rahmenschutz**, schützt den Rahmen vor hartem Stiefeleinsatz.
- Beiliegende **Abdeckkappen**, für das sportlich schlanke Heck bei Ausbau der Gepäckbrücke.

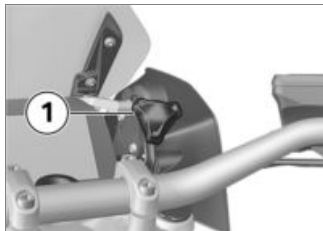


## **Einstellung**

Windschild .....	16
Kupplung .....	16
Spiegel .....	17
Schalthebel .....	18
Bremse .....	18
Fußrasten.....	19

## Windschild

### Windschild einstellen



#### WARNUNG

### Einstellen des Windschilds während der Fahrt

Sturzgefahr

- Windschild nur bei stehendem Motorrad einstellen.◀
- Einstellrad **1** im Uhrzeigersinn drehen, um den Windschild abzusenken.
- Einstellrad **1** gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Windschild anzuheben.

## Kupplung

- mit Option 719 Frästeilepaket Classic<sup>SA</sup>
- oder
- mit Option 719 Frästeilepaket Storm<sup>SA</sup>
- oder
- mit HP Frästeilepaket<sup>SA</sup>

### Kupplungshebel einstellen

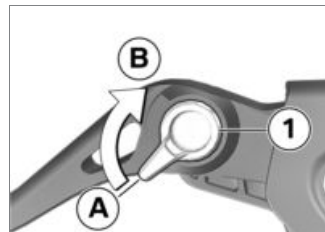


#### WARNUNG

### Einstellen des Kupplungshebels während der Fahrt

Unfallgefahr

- Kupplungshebel bei stehendem Motorrad einstellen.◀



- Einstellhebel **1** in die gewünschte Position drehen.
- » Einstellmöglichkeiten:
- von Position **A**: kleinster Abstand zwischen Lenkergriff und Kupplungshebel.
- In 5 Schritten Richtung Position **B** zum Vergrößern des Abstands zwischen Lenkergriff und Kupplungshebel.

## Spiegel

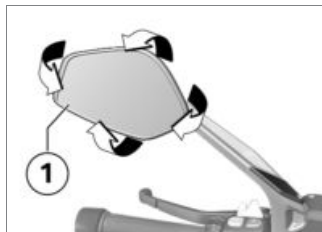
- mit Option 719 Frästeilepaket Classic<sup>SA</sup>
- oder
- mit Option 719 Frästeilepaket Storm<sup>SA</sup>
- oder
- mit HP Frästeilepaket<sup>SA</sup>

### Spiegel einstellen



#### HINWEIS

Für die Einstellung des Spiegels sind ein kleiner und ein großer Winkelschraubendreher dem Fahrzeug beigelegt.◀



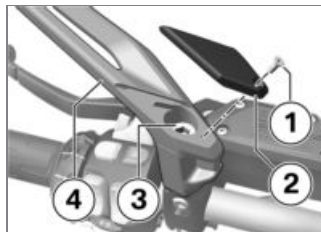
- Spiegel **1** durch Verdrehen in die gewünschte Position drehen.

### Spiegelarm einstellen



#### HINWEIS

Für die Einstellung des Spiegelarms sind ein kleiner und ein großer Winkelschraubendreher dem Fahrzeug beigelegt.◀



- Schraube **1** ausbauen und Abdeckung **2** abnehmen.
- Verstellerschraube **3** lösen und Spiegelarm **4** in die gewünschte Position drehen.
- Verstellerschraube **3** festziehen, dabei Spiegelarm festhalten.
- Abdeckung **2** anbringen und Schraube **1** einbauen.



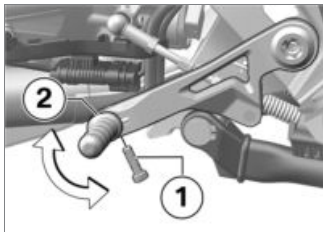
Spiegel an Lenker

25 Nm

## Schalthebel

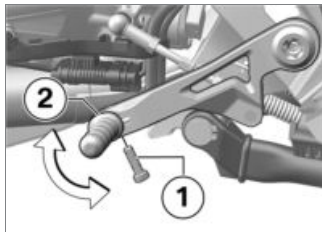
- mit Option 719 Frästeilepaket Classic<sup>SA</sup>
- oder
- mit Option 719 Frästeilepaket Storm<sup>SA</sup>
- oder
- mit HP Frästeilepaket<sup>SA</sup>

### Trittsstück Schalthebel einstellen



- Fußabstand sowie Höhe zum Trittsstück **2** kann durch Drehen in verschiedenen Positionen eingestellt werden.

- Schraube **1** ausbauen.



- Gewinde reinigen.
- Trittsstück **2** in gewünschte Position drehen.
- **Neue** Schraube **1** einbauen.



Trittsstück an Schalthebel

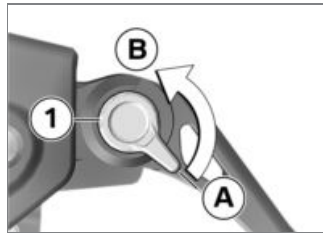
Schraubensicherungsmittel:  
mikroverkapselt

10 Nm

## Bremse

- mit Option 719 Frästeilepaket Classic<sup>SA</sup>
- oder
- mit Option 719 Frästeilepaket Storm<sup>SA</sup>
- oder
- mit HP Frästeilepaket<sup>SA</sup>

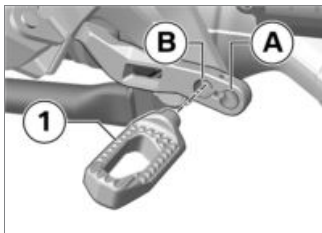
### Handbremshebel einstellen



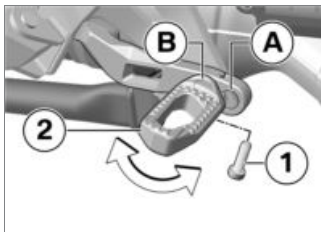
- Einstellhebel **1** in die gewünschte Position drehen.
- » Einstellmöglichkeiten:

- von Position **A**: kleinster Abstand zwischen Lenkergriff und Handbremshebel.
- In 5 Schritten Richtung Position **B** zum Vergrößern des Abstands zwischen Lenkergriff und Handbremshebel.

## Trittstück Fußbremshebel einstellen



- Fußabstand sowie Höhe zum Trittstück **1** kann durch Drehen um 180° und Einbau in Position **A** oder **B** eingestellt werden.
- Schraube **1** ausbauen.



- Gewinde reinigen.
- Trittstück **2** in gewünschte Position **A** oder **B** einbauen.
- Trittstück **2** in gewünschte Position drehen.
- **Neue** Schraube **1** einbauen.



Trittstück an Fußbremshebel

Schraubensicherungsmittel:  
mikroverkapselt

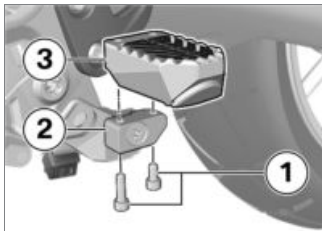
10 Nm

## Fußrasten

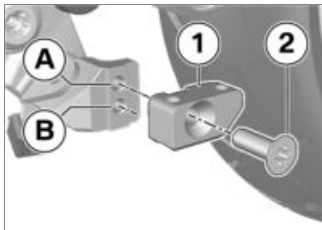
- mit Option 719 Frästeilepaket Classic<sup>SA</sup>
- oder
- mit Option 719 Frästeilepaket Storm<sup>SA</sup>
- oder
- mit HP Frästeilepaket<sup>SA</sup>

## Fußrasten einstellen

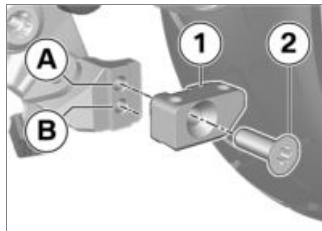
- Die Einstellung der Fußraste erfolgt rechts und links auf dieselbe Weise.
- Die Position der Fußraste muss rechts und links gleich eingestellt werden.



- Schrauben **1** ausbauen.
- Fußraste **3** von Klemmbock **2** abnehmen.



- Schraube **2** ausbauen.
- Klemmbock **1** abnehmen.

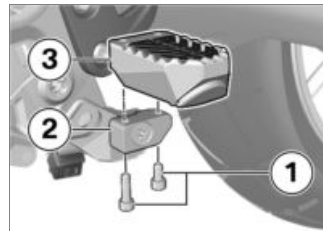


- Klemmbock **1** in gewünschter Position **A** oder **B** einbauen und Schraube **2** festziehen.



Klemmbock an Fußrastengelenk

20 Nm



- Fußraste **3** auf Klemmbock **2** positionieren.
- Schrauben **1** einbauen.



Fußraste an Klemmbock

10 Nm

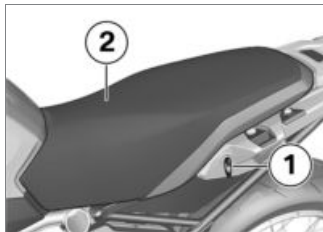
- Fußraste auf der anderen Seite in gleicher Weise aus- und einbauen.

## **Bedienung**

Rallye-Sitzbank .....	22
Rahmenschutz einbauen.....	23
Sportfederung .....	23
HP Batterie .....	24

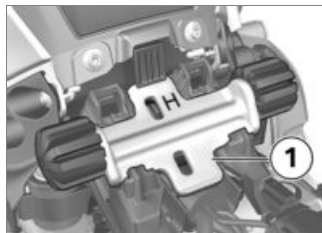
## Rallye-Sitzbank

### Rallye-Sitzbank ausbauen

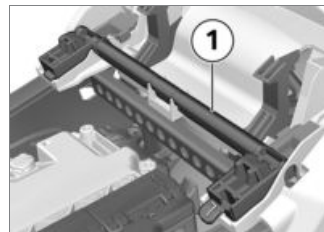


- Sitzbankschloss **1** mit Fahrzeugschlüssel im Uhrzeigersinn entriegeln und Fahrzeugschlüssel halten.
- Sitzbank **2** hinten anheben und Fahrzeugschlüssel loslassen.
- Sitzbank abnehmen und auf der Bezugsseite auf einer sauberen Fläche ablegen.

### Höhenverstellung beachten

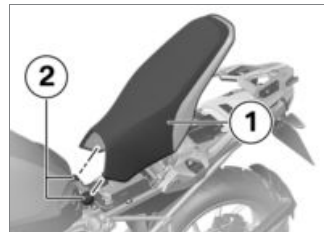


- Die vordere Höhenverstellung **1** muss immer in hoher Position (Kennzeichnung H) eingestellt sein.



- Die hintere Höhenverstellung **1** muss immer in niedriger Position (Kennzeichnung L) eingestellt sein.

### Rallye-Sitzbank einbauen



- Rallye-Sitzbank **1** in die Aufnahmen **2** links und rechts ein-



setzen und anschließend im hinteren Bereich nach vorn und unten drücken, bis die Verriegelung hörbar einrastet.



## HINWEIS

Sitze ausbauen und einbauen mit Sonderausstattung Komfortpaket siehe Betriebsanleitung Fahrzeug.◀

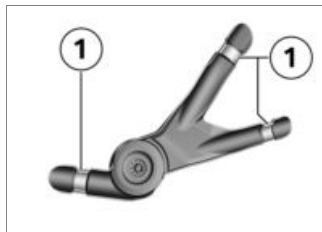
## Rahmenschutz einbauen

### Voraussetzung

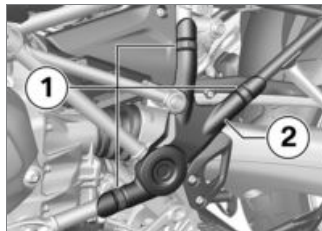
Rahmenschutz wurde bei Fahrzeugübergabe nicht eingebaut.

### Voraussetzung

Klebestellen müssen trocken, staub- und fettfrei sein.



- Schutzfolien von Schaumstreifen **1** innen abziehen.



- Rahmenschutz **2** ansetzen und Klebestellen andrücken.
- Gummibänder **1** einbauen. Um zu vermeiden, dass die Gummibänder durch Stiefelein-

satz geöffnet werden, die Verchlussstelle auf der Innenseite des Rahmens positionieren.

- Rahmenschutz auf der gegenüberliegenden Seite auf dieselbe Weise einbauen.

## Sportfederung

– mit Sportfederung<sup>SA</sup>

Die Sportfederung sorgt durch die optimierte Fahrwerksgeometrie für mehr Agilität, Handlichkeit und Reserven im Gelände. Durch härtere Federn, längere Federbeine und einen längeren Federweg wird eine bessere Offroad-Performance möglich.



Zusätzlicher Federweg

20 mm



## HINWEIS

Die Einstellmöglichkeiten der Sportfederung entsprechen de-

nen des Standard-Fahrwerks und sind der Betriebsanleitung des Fahrzeugs zu entnehmen.◀

## HP Batterie

– mit HP Batterie<sup>SA</sup>

Die HP Batterie besteht durch sehr geringe Selbstentladung, geringen Wartungsaufwand und eine Gewichtersparnis von ca. 2,5 kg.

Die integrierte Diagnosefunktion der HP Batterie ermöglicht eine schnelle Prüfung des Ladezustands per Knopfdruck.

Bei niedrigen Temperaturen (<5 °C) kann das Startverhalten des Fahrzeugs beeinträchtigt werden. In diesem Fall hilft ein erneutes Starten und das Einschalten von zusätzlichen Verbrauchern.



## HINWEIS

Der Ein- und Ausbau der HP Batterie entspricht der Standard-Batterie und ist der Betriebsanleitung des Fahrzeugs zu entnehmen.◀

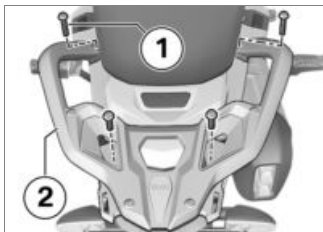
## Offroad-Einsatz

Umrüstung.....	26
Fahren.....	30
Reinigung.....	32

## Umrüstung Gepäckbrücke ausbauen

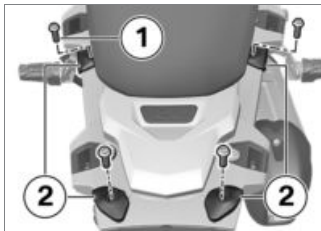
### HINWEIS

Für den Soziusbetrieb müssen immer Soziusfußrasten und Haltegriffe eingebaut sein. ◀



- Hinterradständer einbauen (→ 38).
- Schrauben **1** ausbauen und Gepäckbrücke **2** abnehmen.

## Abdeckungen Gepäckbrücke einbauen



- Hinterradständer einbauen (→ 38).
- Abdeckungen Gepäckbrücke **2** ansetzen.
- Schrauben **1** einbauen.



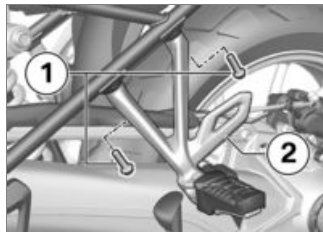
Blende für Haltegriffbohrung an Heckrahmen

8 Nm

## Halter für Soziusfußrasten ausbauen

### HINWEIS

Für den Soziusbetrieb müssen immer Soziusfußrasten und Haltegriffe eingebaut sein. ◀



- Hinterradständer einbauen (→ 38).
- Schrauben **1** ausbauen und Halter für Soziusfußrasten links **2** abnehmen.
- Für den Ausbau des rechten Halters für Soziusfußrasten

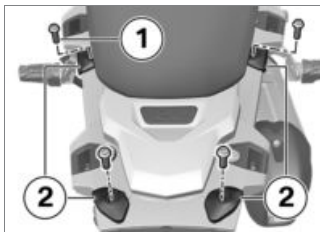
muss zuvor der Endschalldämpfer ausgebaut werden.

- Endschalldämpfer ausbauen (➡ 28).



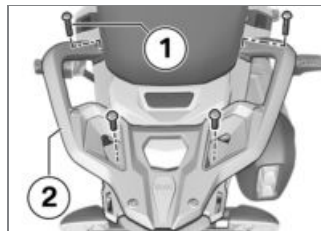
- Schrauben **1** ausbauen und Halter für Soziusfußrasten rechts **2** abnehmen.
- Endschalldämpfer einbauen (➡ 29).

## Abdeckungen Gepäckbrücke ausbauen



- Hinterradständer einbauen (➡ 38).
- Schrauben **1** ausbauen.
- Abdeckungen Gepäckbrücke **2** ausbauen.

## Gepäckbrücke einbauen



- Hinterradständer einbauen (➡ 38).
- Gewinde reinigen.
- Gepäckbrücke **1** ansetzen.
- **Neue mikroverkapselte** Schrauben **1** einbauen.

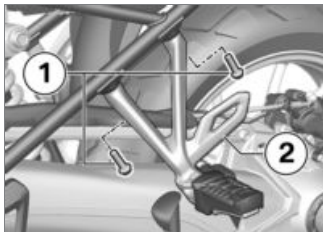


Gepäckbrücke an Heckrahmen

Schraubensicherungsmittel:  
mikroverkapselt

19 Nm

## Halter für Soziousfußrasten einbauen



- Hinterradständer einbauen (➡ 38).
- Gewinde reinigen.
- Halter für Soziousfußrasten links **2** ansetzen und mit **neuen mikroverkapselten** Schrauben **1** einbauen.

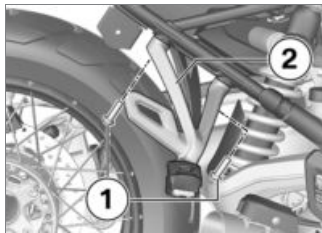


Fußrastenhalter an Heckrahmen

Schraubensicherungsmittel:  
mikroverkapselt

38 Nm

- Für den Einbau des rechten Halters für Soziousfußrasten muss zuvor der Schalldämpfer ausgebaut werden.
- Endschalldämpfer ausbauen (➡ 28).



- Gewinde reinigen.
- Halter für Soziousfußrasten rechts **2** ansetzen und mit **neuen mikroverkapselten** Schrauben **1** einbauen.



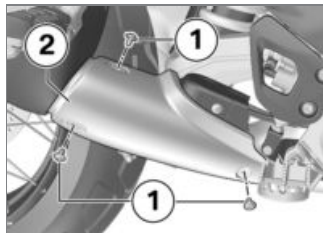
Fußrastenhalter an Heckrahmen

Schraubensicherungsmittel:  
mikroverkapselt

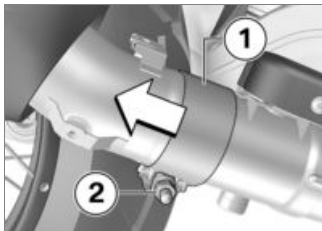
38 Nm

- Endschalldämpfer einbauen (➡ 29).

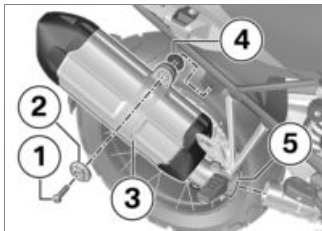
## Endschalldämpfer ausbauen



- Hinterradständer einbauen (➡ 38).
- Schrauben **1** ausbauen.
- Schalldämpferabdeckung **2** abnehmen.



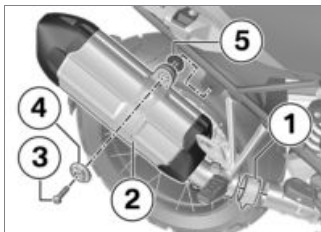
- Mutter **1** lockern und Schelle **2** nach hinten schieben.



- Schraube **1** und Formscheibe **2** ausbauen.

- Endschalldämpfer **3** mit Scheuerschutzscheibe **4** und Schelle **5** ausbauen.

## Endschalldämpfer einbauen



- Hinterradständer einbauen (III 38).
- Schelle **1** innen dünn schmieren und auf Endschalldämpfer schieben.
- Endschalldämpfer **2** am Innendurchmesser dünn schmieren und bis Anschlag aufschieben.



Schmiermittel

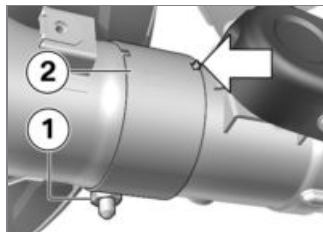
Kupferpaste

- Schraube **3** mit Formscheibe **4** und Scheuerschutzscheibe **5** einbauen.



Schalldämpfer an Heckrahmen

19 Nm

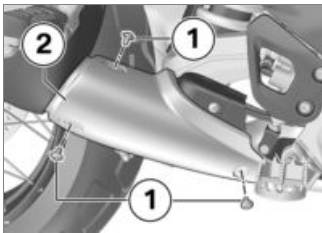


- Schelle **1** mit Aussparung in Nase **Pfeil** positionieren.
- Mutter **2** festziehen.



Schelle an Schalldämpfer  
und Abgaskrümmmer

22 Nm



- Abdeckung **2** ansetzen und Schrauben **1** einbauen.



Abdeckung an Schall-  
dämpfer/Abgaskrümmmer

Anziehreihenfolge: 1. Abgas-  
krümmmer, 2. Schalldämpfer  
oben, 3. Schalldämpfer unten

5 Nm

## Fahren

### Fahren mit Stollenreifen

Für den Geländeeinsatz kann die R 1250 GS mit Stollenreifen ausgerüstet werden.



#### HINWEIS

Bei Fahrten mit Stollenreifen im Gelände kann der Reifenfülldruck entsprechend angepasst werden. ◀

Um Falschmeldungen des Bordcomputers zu vermeiden, wird empfohlen, das RDC bei geänderten Reifenfülldruck auszuscalten.

## Höchstgeschwindigkeit mit Stollen- oder Winterreifen



#### GEFAHR

### Höchstgeschwindigkeit des Motorrads höher als die zulässige Höchstgeschwindigkeit der Reifen

Unfallgefahr durch Reifenschäden bei zu hoher Geschwindigkeit

- Die für die Reifen zulässige Höchstgeschwindigkeit beachten. ◀

Bei Stollen- oder Winterreifen ist die für den Reifen zulässige Höchstgeschwindigkeit zu beachten.

Aufkleber mit Angabe der zulässigen Höchstgeschwindigkeit im Sichtfeld der Instrumentenkombination anbringen.



## RDC im Geländemodus ausschalten

- mit Reifendruck-Control (RDC)<sup>SA</sup>

### Voraussetzung

Es soll im Gelände mit reduziertem Reifenfülldruck gefahren werden.

- Der Mindestdruck der Reifen kann frei gewählt werden. Die Mindestdruckwarnung kann ausgeschaltet werden.
- Menü **Einstellungen**, **Fahrzeugeinstellungen**, RDC aufrufen.
- **Solldruckwarnung** ausschalten.

## Nach Fahrten im Gelände

BMW Motorrad empfiehlt, nach Fahrten im Gelände die folgenden Punkte zu beachten:

## Reifenfülldruck

### **WARNING**

#### **Für Fahrten im Gelände abgesenkter Reifenfülldruck im Betrieb auf befestigten Wegen**

Unfallgefahr durch verschlechterte Fahreigenschaften.

- Korrekten Reifenfülldruck sicherstellen.◀

Reifenfülldruck prüfen (  39)

## Bremsen

### **WARNING**

#### **Fahren auf unbefestigten oder verschmutzten Straßen**

Verzögerte Bremswirkung durch verschmutzte Bremsscheiben und Bremsbeläge

- Frühzeitig bremsen, bis die Bremsen saubergebremst sind.◀



### **ACHTUNG**

#### **Fahren auf unbefestigten oder verschmutzten Straßen**

Erhöhter Bremsbelagverschleiß

- Bremsbelagstärke häufiger prüfen und Bremsbeläge frühzeitig erneuern.◀

#### **Federvorspannung und Dämpfung**



### **WARNING**

#### **Veränderte Werte für Federvorspannung und Federbeindämpfung für Fahrten im Gelände**

Verschlechterte Fahreigenschaften auf befestigten Wegen

- Vor Verlassen des Geländes korrekte Federvorspannung sowie korrekte Federbeindämpfung einstellen.◀

## Felgen

BMW Motorrad empfiehlt, nach Fahrten im Gelände die Felgen auf mögliche Schäden zu überprüfen.

Felgen prüfen (➡ 40)

## Luftfiltereinsatz



### ACHTUNG

## Verschmutzter Luftfiltereinsatz

Motorschaden

- Bei Fahrten in staubigem Gelände Luftfiltereinsatz in kurzen Zeitabständen auf Verschmutzung prüfen, ggf. reinigen bzw. ersetzen.◀

Luftfilter prüfen, ggf. erneuern (➡ 42).

Der Einsatz unter sehr staubigen Bedingungen (Wüsten, Steppen o. ä.) erfordert die Verwendung von speziell für derartige Einsätze entwickelten Luftfiltereinsätzen.

## Reinigung

## Reinigung nach Offroad-Einsatz

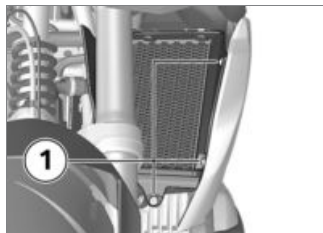


### HINWEIS

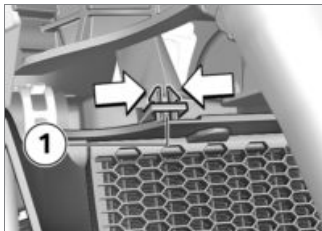
Die generellen Reinigungshinweise sind der Betriebsanleitung des Fahrzeugs zu entnehmen.◀

Um die Reinigung Ihrer R 1250 GS mit Stylevariante HP nach einem Offroad-Einsatz zu erleichtern, können die nachfolgend beschriebenen Teile ausgebaut werden.

## Kühlerschutzgitter ausbauen



- Hinterradständer einbauen (➡ 38).
- Schrauben **1** ausbauen.

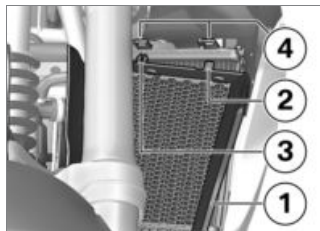


- Rasthaken **1** zusammen-drücken.

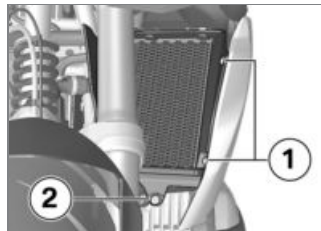


- Kühlerschutzgitter **1** nach unten abnehmen.

## Kühlerschutzgitter einbauen

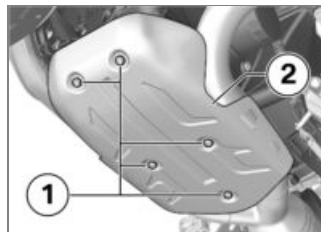


- Hinterradständer einbauen (III 38).
- Kühlerschutzgitter **1** mit Haltenase **2** und Rasthaken **3** in Aufnahmen am Kühler **4** einsetzen.



- Schrauben **1** einbauen.
- Schraube **2** einbauen.

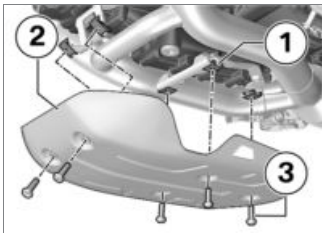
## Motorschutz ausbauen



- Hinterradständer einbauen (III 38).

- Schrauben **1** ausbauen und Motorschutz **2** abnehmen.

## Motorschutz einbauen



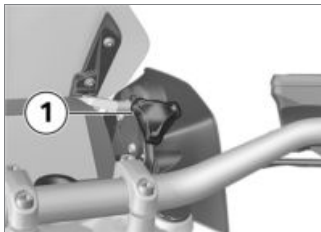
- Hinterradständer einbauen (III 38).
- Auf korrekte Positionierung von Steckmuttern **1** achten.
- Motorschutz **2** ansetzen.
- Schrauben **3** einbauen.



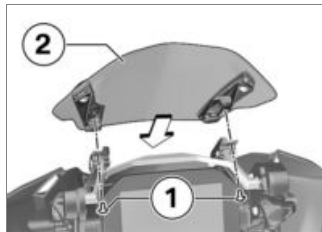
Motorschutz an Halter

8 Nm

## Windschild ausbauen

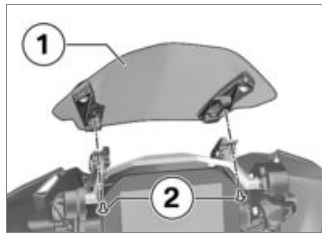


- Hinterradständer einbauen (III 38).
- Einstellrad **1** gegen den Uhrzeigersinn drehen und das Windschild auf maximale Höhe einstellen.



- Schrauben **1** ausbauen.
- Windschild **2 nach unten lösen** und abnehmen.

## Windschild einbauen



- Hinterradständer einbauen (III 38).

- Windschild **1** ansetzen.
- Schrauben **2** einbauen.



Windschild an Wind-  
schildverstellung

4 Nm



## Wartung

Allgemeine Hinweise.....	38
Servicewerkzeugsatz.....	38
Hinterradständer .....	38
Reifen .....	39
Felgen .....	40
Wartungsarbeiten nach Geländeeinsatz .....	41

## Allgemeine Hinweise

Im Kapitel "Wartung" werden Arbeiten zum Prüfen und Ersetzen von Verschleißteilen beschrieben, die mit geringem Aufwand durchzuführen sind.

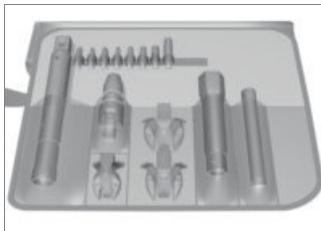
Sind beim Einbau spezielle Anziehdrehmomente zu berücksichtigen, sind diese aufgeführt. Eine Übersicht aller benötigten Anziehdrehmomente finden Sie im Kapitel "Technische Daten".

Weitere Informationen zu Wartungs- und Reparaturarbeiten sind bei Ihrem BMW Motorrad Partner auf DVD erhältlich.

Zur Durchführung einiger Arbeiten sind spezielle Werkzeuge und ein fundiertes Fachwissen notwendig. Im Zweifel wenden Sie sich an eine Fachwerkstatt, am besten an Ihren BMW Motorrad Partner.

## Servicewerkzeugsatz

– mit Servicewerkzeugsatz<sup>SZ</sup>

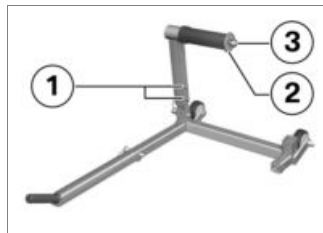


Für erweiterte Servicearbeiten (z. B. Räder aus- und einbauen) hat BMW Motorrad einen auf Ihr Motorrad abgestimmten Servicewerkzeugsatz zusammengestellt. Diesen Werkzeugsatz erhalten Sie bei Ihrem BMW Motorrad Partner.

## Hinterradständer

### Hinterradständer einbauen

- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.
- Hinterradständer mit Hinterachsadapter verwenden. Der Hinterradständer und seine Zubehörteile sind bei Ihrem BMW Motorrad Partner erhältlich.



- Gewünschte Höhe des Hinterradständers mit Hilfe der Schrauben **1** einstellen.



- Sicherungsscheibe **2** entfernen, dazu Entriegelungsknopf **3** drücken.



- Hinterradständer von links in die Hinterachse schieben.
- Sicherungsscheibe von rechts aufstecken, dazu Entriegelungsknopf drücken.



## ACHTUNG

### Seitliches Wegkippen des Fahrzeugs beim Aufbocken

Bauteilschaden durch Umfallen

- Fahrzeug gegen seitliches Wegkippen sichern, am besten mit Unterstützung einer zweiten Person. ◀
- Motorrad aufrichten, gleichzeitig den Griff des Ständers nach hinten drücken, so dass beide Rollen des Ständers auf dem Boden stehen.
- Anschließend Griff bis auf den Boden drücken.

## Reifen

### Reifenfülldruck prüfen



## WARNUNG

### Unkorrekter Reifenfülldruck

Verschlechterte Fahreigenschaften des Motorrads, Reduzierung der Lebensdauer der Reifen

- Korrekten Reifenfülldruck sicherstellen. ◀



## WARNUNG

### Selbsttätiges Öffnen von senkrecht eingebauten Ventileinsätzen bei hohen Geschwindigkeiten

Plötzlicher Verlust des Reifenfülldrucks

- Ventilkappen mit Gummidichtring verwenden und gut festschrauben. ◀
- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.

- Reifenfülldruck anhand der nachfolgenden Daten prüfen.



Reifenfülldruck vorn

2,5 bar (bei kaltem Reifen)



Reifenfülldruck hinten

2,9 bar (bei kaltem Reifen)

Bei ungenügendem Reifenfülldruck:

- Reifenfülldruck korrigieren.

## Reifenprofiltiefe prüfen



### WARNUNG

## Fahren mit stark abgefahrenen Reifen

Unfallgefahr durch verschlechtertes Fahrverhalten

- Ggf. Reifen vor Erreichen der gesetzlich vorgegebenen Mindestprofiltiefe erneuern.◀

- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.
- Reifenprofiltiefe in den Hauptprofilrillen mit Verschleißmarkierungen prüfen.



### HINWEIS

Auf jedem Reifen sind Verschleißmarkierungen in die Hauptprofilrillen integriert. Ist das Reifenprofil auf das Niveau der Markierungen heruntergefahren, ist der Reifen vollständig verschlissen. Die Positionen der Markierungen sind am Reifenrand gekennzeichnet, z. B. durch die Buchstaben TI, TWI oder durch einen Pfeil.◀

Ist die Mindestprofiltiefe erreicht:

- Betroffenen Reifen ersetzen.

## Felgen

### Felgen prüfen

- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.
- Felgen durch Sichtkontrolle auf defekte Stellen prüfen.
- Beschädigte Felgen von einer Fachwerkstatt prüfen und ggf. erneuern lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

### Speichen prüfen

- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.
- Mit Schraubendrehergriff oder ähnlichem Gegenstand über die Speichen streichen, dabei auf die Klangfolge achten.

Ist eine ungleichmäßige Klangfolge zu hören:

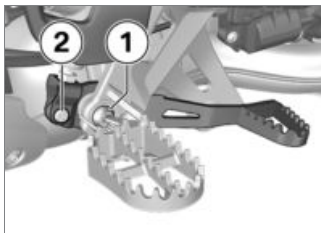
- Speichen durch eine Fachwerkstatt prüfen lassen,

am besten durch einen BMW Motorrad Partner.

## Wartungsarbeiten nach Geländeeinsatz

### Fußbremshebel auf Leichtgängigkeit prüfen

- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.



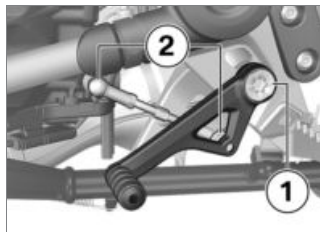
- Hebellagerung **1** und Umlenkpunkt **2** auf Leichtgängigkeit prüfen.

Bei Schwergängigkeit:

- Fußbremshebel durch eine Fachwerkstatt prüfen lassen, am besten durch einen BMW Motorrad Partner.

### Schalthebel auf Leichtgängigkeit prüfen

- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.



- Schalthebellagerung **1** und Umlenkpunkte **2** auf Leichtgängigkeit prüfen.

Bei Schwergängigkeit:

- Schalthebel von einer Fachwerkstatt prüfen lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

### Seitenstütze auf Leichtgängigkeit prüfen

- Hinterradständer einbauen (III 38).
- Beweglichkeit der Seitenstütze durch Aus- und Einklappen prüfen.

Ist die Seitenstütze schwergängig:

- Seitenstütze durch eine Fachwerkstatt prüfen lassen, am besten durch einen BMW Motorrad Partner.

### Seitenstützenschalter auf Funktion prüfen

- Motor ausschalten und Seitenstütze ausklappen.

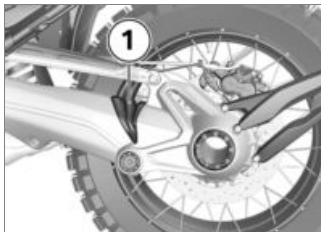
- Kupplung betätigen und halten, Zündung einschalten und Motor starten.
- » Motor springt an.
- Ersten Gang einlegen.
- » Motor geht aus.

Geht der Motor nicht aus:

- Seitenstützenschalter durch eine Fachwerkstatt prüfen lassen, am besten durch einen BMW Motorrad Partner.

## Faltenbalg prüfen

- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.



- Faltenbalg **1** auf korrekten Sitz und Rissbildung prüfen.

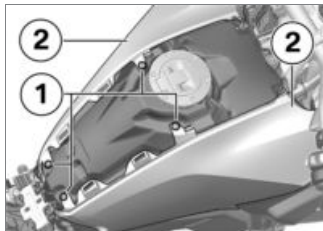
Hat sich der Faltenbalg gelöst oder zeigt er Rissbildung:

- Faltenbalg durch eine Fachwerkstatt prüfen lassen, am besten durch einen BMW Motorrad Partner.

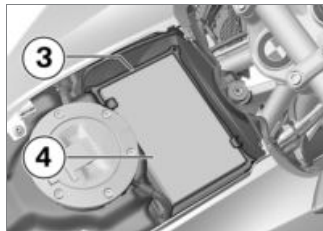
## Luftfiltereinsatz prüfen und ggf. erneuern



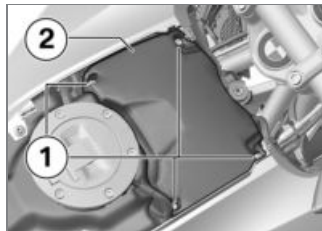
- Hinterradständer einbauen (III ➔ 38).
- Rallye-Sitzbank ausbauen (III ➔ 22).
- Schrauben **1** und **2** ausbauen.
- Verkleidungsmittelteil abnehmen.



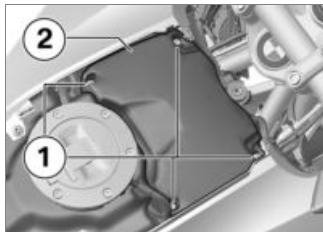
- Schrauben **1** ausbauen.
- Abdeckung **2** auf beiden Seiten lösen.



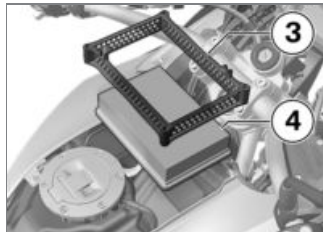
- Rahmen **3** entnehmen.
- Luftfiltereinsatz **4** entnehmen.



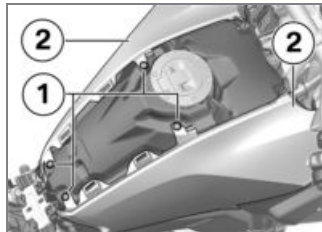
- Luftfilterdeckel **2** aufsetzen.
- Schrauben **1** einbauen.



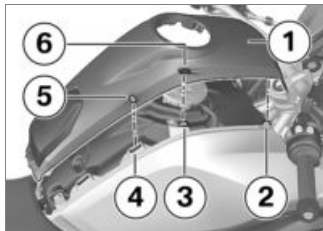
- Schrauben **1** ausbauen.
- Luftfilterdeckel **2** abnehmen.



- Luftfiltereinsatz **4** reinigen, ggf. erneuern.
- Luftfiltereinsatz **4** und Rahmen **3** einsetzen.



- Auf beiden Seiten Abdeckung **2** positionieren.
- Schrauben **1** einbauen.



- Verkleidungsmittelteil **1** ansetzen.
- Links und rechts Klammern **3** und **5** in die Aufnahmen **4** und **6** drücken, dabei auf Rastnasen **2** achten.



- Schrauben **1** und **2** einbauen.
- Rallye-Sitzbank einbauen (→ 22).

## Zubehör

Allgemeine Hinweise.....	46
Zubehör zur Stylevariante HP .....	46
Zubehör Stylevariante HP.....	49
LED-Blinker.....	50
Scheinwerferschutz .....	50
Handhebel gefräst .....	50
Handschutz .....	51
Motorschutzbügel .....	51
Enduro-Motorschutz .....	51
Zylinderkopfschutzhülse .....	52
Fahrerfußrasten einstellbar.....	52
Fußbremshebel einstellbar .....	52
Sportschalldämpfer .....	53
Stollenreifen .....	53

Vorbereitung für Navigationssystem .....	53
Koffersystem .....	54

## Allgemeine Hinweise



### VORSICHT

#### Einsatz von Fremdprodukten

Sicherheitsrisiko

- BMW Motorrad kann nicht für jedes Fremdprodukt beurteilen, ob es bei BMW Fahrzeugen ohne Sicherheitsrisiko eingesetzt werden kann. Dies ist auch dann nicht gegeben, wenn eine länderspezifische, behördliche Genehmigung erteilt wurde. Solche Prüfungen können nicht immer alle Einsatzbedingungen für BMW Fahrzeuge berücksichtigen und sind deswegen teilweise nicht ausreichend.
- Verwenden Sie nur Teile und Zubehörprodukte, die von BMW für Ihr Fahrzeug freigegeben sind. ◀

Die Teile und Zubehörprodukte wurden von BMW eingehend auf

Sicherheit, Funktion und Tauglichkeit geprüft. BMW übernimmt daher die Produktverantwortung. Für nicht freigegebene Teile und Zubehörprodukte jeglicher Art übernimmt BMW keine Haftung. Beachten Sie bei allen Veränderungen die gesetzlichen Bestimmungen. Orientieren Sie sich an der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) Ihres Landes. Ihr BMW Motorrad Partner bietet Ihnen eine qualifizierte Beratung bei der Wahl von Original BMW Teilen, Zubehör und sonstigen Produkten.

Mehr Informationen zum Thema Zubehör unter:

**[bmw-motorrad.com/zubehoer](http://bmw-motorrad.com/zubehoer)**



### HINWEIS

Für den Sozusbetrieb müssen immer Soziousfußrasten und Haltegriffe eingebaut sein. ◀

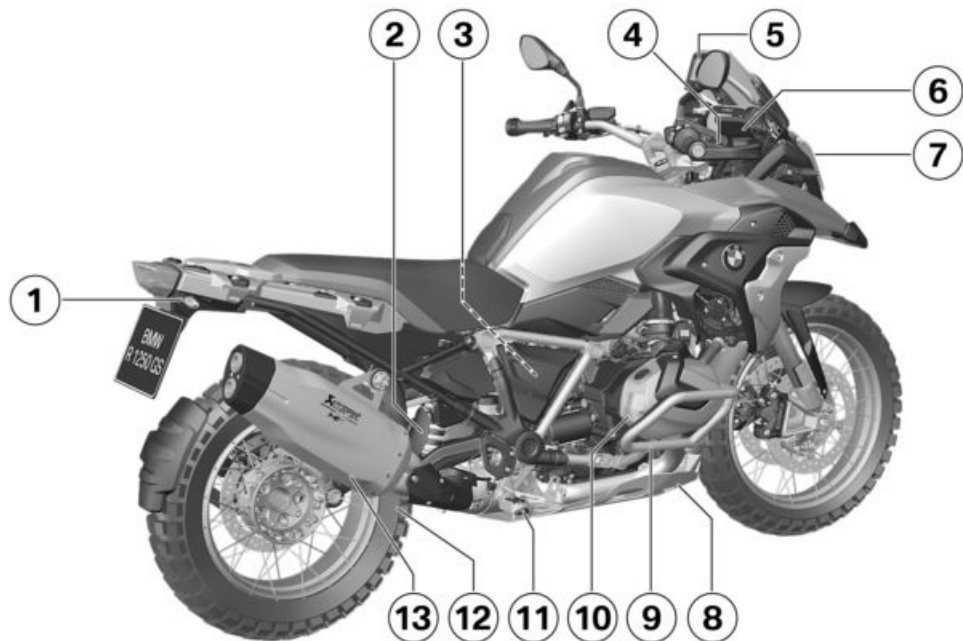
## Zubehör zur Stylevariante HP

Passend zur Stylevariante HP bietet BMW Motorrad weiteres Sonderzubehör an, mit dem die R 1250 GS noch individueller für den Einsatzzweck und die persönlichen Vorlieben des Fahrers ausgerüstet werden kann.

Für den Erwerb, den Einbau und für weitere Informationen zu diesem Sonderzubehör wenden sie sich an Ihren BMW Motorrad Partner.







## Zubehör Stylevariante HP

- 1** LED-Blinker (III➡ 50)
- 2** Sportfederung (III➡ 23)
- 3** – mit HP Batterie<sup>SA</sup>  
HP Batterie (III➡ 24)
- 4** Handhebel gefräst (III➡ 50)
- 5** Vorbereitung für Navigations-  
system (III➡ 53)
- 6** Handschutz (III➡ 51)
- 7** Scheinwerferschutz  
(III➡ 50)
- 8** Enduro-Motorschutz  
(III➡ 51)
- 9** Motorschutzbügel (III➡ 51)
- 10** Zylinderkopfhaubenschutz  
(III➡ 52)
- 11** Fahrerfußrasten einstellbar  
(III➡ 52)  
Fußbremshebel einstellbar  
(III➡ 52)
- 12** Stollenreifen (III➡ 53)
- 13** Sportschalldämpfer  
(III➡ 53)

## LED-Blinker



Formschöner Stangenblinker mit moderner, verschleißfreier LED-Technologie.



### HINWEIS

Die hier beschriebenen LED-Blinker dürfen in den Ländern USA und Kanada nicht eingebaut werden.◀

## Scheinwerferschutz



Schützt die Streuscheibe des Scheinwerfers vor Steinschlägen im Geländeeinsatz.

Snap-Lock-System für einfachen und schnellen Ein- und Ausbau.



### HINWEIS

Der Scheinwerferschutz darf nur für den Geländeeinsatz verwendet werden. Das Fahren mit Scheinwerferschutz auf öffentlichen Straßen ist nicht erlaubt.◀

## Handhebel gefräst



Gefräster Kupplungs- und Bremshebel aus einer hochfesten Aluminiumlegierung, grau eloxiert, zum Schutz vor Korrosion. Abstand zwischen Handhebel und Lenkergriff individuell einstellbar.

Siehe Kapitel "Einstellung":

- Kupplungshebel (16)
- Handbremshebel (18)

## Handschutz



Schutz für Hände und Bedienelemente hinsichtlich Wind und Wetter sowie im Gelände vor Büschen, Sträuchern und Steinschlägen.

## Motorschutzbügel



Effektiver Schutz vor Beschädigungen im Zylinderbereich. Verringerung des Verbrennungsrisikos (am Abgaskrümmer) für den Fahrer im Falle eines Sturzes.

## Enduro-Motorschutz



Schützt den unteren Motorbereich vor Steinschlägen und Aufsetzern. Deutlich breiter und länger als der Serien-Motorschutz.

## Zylinderkopfhaubenschutz



Umfassender Schutz der Zylinderkopfhaube vor Kratzern und Steinschlägen. Kunststoff-Schleifschutz außen, austauschbar.

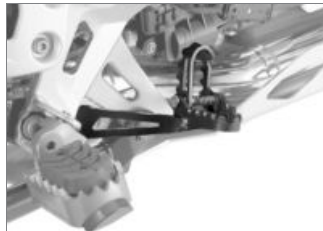
## Fahrerfußrasten einstellbar



Hochwertige, geschmiedete Fußrasten, goldfarben eloxiert, 3-fach höhenverstellbar. Gefederte Trittplatte für komfortable Federung beim Fahren im Sitzen. Beim Fahren im Stehen federt die Trittplatte durch das zusätzliche Gewicht komplett nach unten ein. Die dadurch hervortretende gezackte Außenkontur bietet noch besseren Halt und damit bessere Fahrzeugkontrolle.

Siehe Kapitel "Einstellung" (19).

## Fußbremshebel einstellbar



Breitere und durch Klappmechanismus höhenverstellbare Fläche des Fußbremshebels. Für bessere Bedien- und Dosierbarkeit der Fußbremse beim Fahren im Stehen.

## Sportschalldämpfer



Slip-on-Schalldämpfer für kernigen Sound und sportliche Optik. Komplette aus Titan gefertigt, Endkappe und Hitzeschild aus Carbon.

Drehmoment-Erhöhung im unteren und mittleren Drehzahlbereich.

## Stollenreifen



In Verbindung mit dem Fahrmodus Enduro Pro sorgen Stollenreifen für unaufhaltsamen Vortrieb im Gelände.

## Vorbereitung für Navigationssystem



Bestehend unter anderem aus Halter für Navigationssystem, Advanced Mount Cradle mit Schließzylinder und Multi-Controller zur Bedienung des BMW Motorrad Navigators am Lenker.

## Koffersystem



Mit den optional erhältlichen Kofferhaltern können die robusten und geländetauglichen Aluminium-Koffer angebaut werden. Sie sind abschließbar, wasserdicht, staubdicht und unterstreichen auch optisch die Endurotauglichkeit der R 1250 GS.



## Technische Daten

Rahmen .....	56
Fahrwerk .....	56
Räder und Reifen .....	58
Maße .....	59

## Rahmen

Rahmenbauart	Stahlrohrrahmen mit mittragender Antriebseinheit, Stahlrohrheckrahmen
Typenschildsitz	Rahmen vorn links am Lenkkopf
Sitz der Fahrzeug-Identifizierungsnummer	Rahmen vorn rechts am Lenkkopf

## Fahrwerk

### Vorderrad

Bauart der Vorderradführung	BMW-Telelever, obere Gabelbrücke kippentkop-pelt, Längslenker im Motor und an der Teleskop-gabel gelagert, zentral angeordnetes Federbein, auf Längslenker und Rahmen abgestützt
Bauart der Vorderradfederung	Zentralfederbein mit Schraubenfeder
– mit Dynamic ESA <sup>SA</sup>	Zentralfederbein mit Schraubenfeder und Aus-gleichsbehälter, elektrisch einstellbare Zug- und Druckstufendämpfung
Federweg vorn	190 mm, am Rad
– mit Style HP <sup>SA</sup>	210 mm, am Rad
– mit Sportfederung <sup>SA</sup>	
– mit Tieferlegung <sup>SA</sup>	158 mm, am Rad

## Hinterrad

Bauart der Hinterradföhrung	Aluminiumguss-Einarmschwinge mit BMW Motorrad Paralever
Bauart der Hinterradfederung	Zentralfederbein mit Schraubenfeder, einstellbare Zugstufendämpfung und Federvorspannung
– mit Dynamic ESA <sup>SA</sup>	Zentralfederbein mit Schraubenfeder und Ausgleichsbehälter, elektrisch einstellbare Zug- und Druckstufendämpfung, elektrisch einstellbare Federvorspannung
Federweg am Hinterrad	200 mm
– mit Style HP <sup>SA</sup>	220 mm
– mit Sportfederung <sup>SA</sup>	
– mit Tieferlegung <sup>SA</sup>	170 mm

# Räder und Reifen

Empfohlene Reifenpaarungen	Eine Übersicht der aktuellen Reifenfreigaben erhalten Sie bei Ihrem BMW Motorrad Partner oder im Internet unter <a href="http://bmw-motorrad.com">bmw-motorrad.com</a> .
Geschwindigkeitskategorie Reifen vorn/hinten	V, mindestens erforderlich: 240 km/h
<b>Vorderrad</b>	
Vorderradbauart	Kreuzspeichenrad
Vorderradfelgengröße	3,00" x 19"
Reifenbezeichnung vorn	120/70 R 19
Tragfähigkeitskennzahl Reifen vorn	min 60
Zulässige Vorderradunwucht	max 5 g
<b>Hinterrad</b>	
Hinterradbauart	Kreuzspeichenrad
Hinterradfelgengröße	4,50" x 17"
Reifenbezeichnung hinten	170/60 R 17
Tragfähigkeitskennzahl Reifen hinten	min 72
Zulässige Hinterradunwucht	max 45 g

## Reifenfülldrücke

Reifenfülldruck vorn	2,5 bar, bei kaltem Reifen
Reifenfülldruck hinten	2,9 bar, bei kaltem Reifen

## Maße

Fahrzeuglänge	2207 mm, über Spritzschutz
Fahrzeughöhe	1430...1490 mm, über Windschild, bei DIN-Leergewicht
– mit Style HP <sup>SA</sup>	1312...1372 mm, über Windschild, bei DIN-Leergewicht
– mit Style HP <sup>SA</sup> – mit Sportfederung <sup>SA</sup>	1332...1392 mm, über Windschild, bei DIN-Leergewicht
– mit Style HP <sup>SA</sup> – mit Sportfederung <sup>SA</sup> – mit Soziuspaket <sup>SA</sup>	1450...1510 mm, über Windschild, bei DIN-Leergewicht
– mit Tieferlegung <sup>SA</sup>	1405...1465 mm, über Windschild, untere Position, bei DIN-Leergewicht
Fahrzeugbreite	952 mm, mit Spiegel
	895 mm, ohne Anbauteile

Fahrersitzhöhe	850...870 mm, ohne Fahrer bei Leergewicht
– mit Komfortsitzbank <sup>SA</sup>	825...845 mm, ohne Fahrer bei Leergewicht
– mit Komfortsitzbank hoch <sup>SA</sup>	850...870 mm, ohne Fahrer bei Leergewicht
– mit Fahrersitz niedrig <sup>SA</sup>	820...840 mm, ohne Fahrer bei Leergewicht
– mit Style HP <sup>SA</sup>	860 mm, ohne Fahrer bei Leergewicht
– mit Style HP <sup>SA</sup>	880 mm, ohne Fahrer bei Leergewicht
– mit Sitzbank extra hoch <sup>SA</sup>	
– mit Style HP <sup>SA</sup>	850...870 mm, ohne Fahrer bei Leergewicht
– mit Sozuspaket <sup>SA</sup>	
– mit Style HP <sup>SA</sup>	880 mm, ohne Fahrer bei Leergewicht
– mit Sportfederung <sup>SA</sup>	
– mit Style HP <sup>SA</sup>	900 mm, ohne Fahrer bei Leergewicht
– mit Sportfederung <sup>SA</sup>	
– mit Sitzbank extra hoch <sup>SA</sup>	
– mit Style HP <sup>SA</sup>	870...890 mm, ohne Fahrer bei Leergewicht
– mit Sportfederung <sup>SA</sup>	
– mit Sozuspaket <sup>SA</sup>	
– mit Tieferlegung <sup>SA</sup>	800...820 mm, ohne Fahrer bei Leergewicht
Fahrerschrittbogenlänge	1870...1910 mm, ohne Fahrer bei Leergewicht
– mit Komfortsitzbank <sup>SA</sup>	1880...1900 mm, ohne Fahrer bei Leergewicht
– mit Komfortsitzbank hoch <sup>SA</sup>	1920...1940 mm, ohne Fahrer bei Leergewicht

– mit Fahrersitz niedrig <sup>SA</sup>	1820...1860 mm, ohne Fahrer bei Leergewicht
– mit Style HP <sup>SA</sup>	1880 mm, ohne Fahrer bei Leergewicht
– mit Style HP <sup>SA</sup> – mit Sitzbank extra hoch <sup>SA</sup>	1920 mm, ohne Fahrer bei Leergewicht
– mit Style HP <sup>SA</sup> – mit Soziuspaket <sup>SA</sup>	1870...1910 mm, ohne Fahrer bei Leergewicht
– mit Style HP <sup>SA</sup> – mit Sportfederung <sup>SA</sup>	1920 mm, ohne Fahrer bei Leergewicht
– mit Style HP <sup>SA</sup> – mit Sportfederung <sup>SA</sup> – mit Sitzbank extra hoch <sup>SA</sup>	1960 mm, ohne Fahrer bei Leergewicht
– mit Style HP <sup>SA</sup> – mit Sportfederung <sup>SA</sup> – mit Soziuspaket <sup>SA</sup>	1910...1950 mm, ohne Fahrer bei Leergewicht
– mit Tieferlegung <sup>SA</sup>	1790...1830 mm, ohne Fahrer bei Leergewicht

**A**

- Abdeckkappen Gepäckbrücke ausbauen, 27
- einbauen, 26
- Abkürzungen und Symbole, 6
- Aktualität, 8
- Ausstattung, 7

**B**

- Bremsen
  - Fußbremshebel einstellen, 19
  - Handbremshebel einstellen, 18
  - Trittsstück Fußbremshebel einstellen, 18

**F**

- Fahrwerk
  - Technische Daten, 56
- Faltenbalg
  - prüfen, 42
- Fußbremshebel
  - prüfen, 41

**G**

- Gepäckbrücke
  - ausbauen, 26
  - einbauen, 27

**H**

- Hinterradständer
  - anbauen, 38

**K**

- Kühlerschutzgitter
  - ausbauen, 32
  - einbauen, 33
- Kupplung
  - Handhebel einstellen, 16

**L**

- Luftfilter
  - Einsatz prüfen, erneuern, 42

**M**

- Maße
  - Technische Daten, 59
- Motorschutz
  - ausbauen, 33
  - einbauen, 34

**R**

- Räder
  - Felgen prüfen, 40
  - Speichen prüfen, 40
  - Technische Daten, 58

**Rahmen**

- Technische Daten, 56
- Rahmenschutz
  - einbauen, 23
- Rallye-Sitzbank
  - ausbauen, 22
  - einbauen, 22
  - Höhenverstellung, 22
- Reifen
  - Fülldruck prüfen, 39
  - Fülldrücke, 59
  - Höchstgeschwindigkeit, 30
  - Profiltiefe prüfen, 39, 40
  - Technische Daten, 58

**S**

- Schalthebel
  - prüfen, 41
  - Trittsstück einstellen, 18
- Seitenstütze
  - prüfen, 41
  - Schalter prüfen, 41
- Spiegel
  - einstellen, 17
  - Spiegel einstellen, 17
  - Spiegelarm einstellen, 17



## **T**

### Technische Daten

Allgemeine Hinweise, 7

Fahrwerk, 56

Maße, 59

Normen, 7

Räder und Reifen, 58

Rahmen, 56

## **W**

### Wartung

allgemeine Hinweise, 38

nach Geländeeinsatz, 41

### Windschild

einstellen, 16

## **Z**

Zubehör, 46



In Abhängigkeit vom Ausstattungs- bzw. Zubehörfumfang Ihres Fahrzeugs, aber auch bei Länderausführungen, können Abweichungen zu Bild- und Textaussagen auftreten. Etwaige Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden.

Maß-, Gewichts-, Verbrauchs- und Leistungsangaben verstehen sich mit entsprechenden Toleranzen.

Änderungen in Konstruktion, Ausstattung und Zubehör bleiben vorbehalten.

Irrtum vorbehalten.

Originalbetriebsanleitung,  
gedruckt in Deutschland.

© 2018 Bayerische Motoren  
Werke Aktiengesellschaft  
80788 München, Deutschland  
Nachdruck, auch auszugsweise,  
nur mit schriftlicher Genehmigung  
von BMW Motorrad, After-  
sales.

Weiterführende Informationen rund um Ihr Fahrzeug finden Sie unter:  
bmw-motorrad.com

**BMW recommends ADVANTEC**  
ORIGINAL BMW ENGINE OIL

Bestell-Nr.: 01 40 9 898 940  
05.2018, 3. Auflage, 00